

Auf Hamburg erweitert

Maersk Line mit KNSM Service wöchentlich nach Marokko



Foto: Andreas

„Maersk Ferrol“ eröffnete den neuen Hamburg-Marokko-Dienst der Maersk Line

Die Kopenhagener Maersk Line hat ihren KNSM Service von und nach Marokko auf Hamburg erweitert.

Mit deutschen Charterschiffen bietet sie an jedem Samstagabend eine Abfahrt vom Hamburger Eurogate-Terminal. Premierenschiff war am 26. Januar die „Maersk Ferrol“. Außerdem kommen die typgleiche „Maersk Fawley“

und die für die marokkanische Fruchtsaison (Dezember bis Mai) als dritte Einheit von der Reederei Kahrs aufgenommene „Skirner“ zum Einsatz. Bei „Maersk Ferrol“ und „Maersk Fawley“ handelt es sich um 2004/05 gebaute 862-TEU-Frachter mit 234 Kühlanlässen und zwei 45-Tonnen-Kranen. Die „Maersk Ferrol“ hat vor sechs Wochen den Reeder gewech-

selt: Bijan Foroohari (Stade) übernahm den bis Ende 2012 an die Maersk Line vercharterten 11 200-Tonner von Heinz Georg Vöge. Die Schiffe laden in Hamburg, Bremerhaven und Rotterdam für Casablanca und Agadir. Nordgehend bedienen sie Portsmouth und Rotterdam, bevor sie dann wieder Bremerhaven und Hamburg anlaufen. ed